

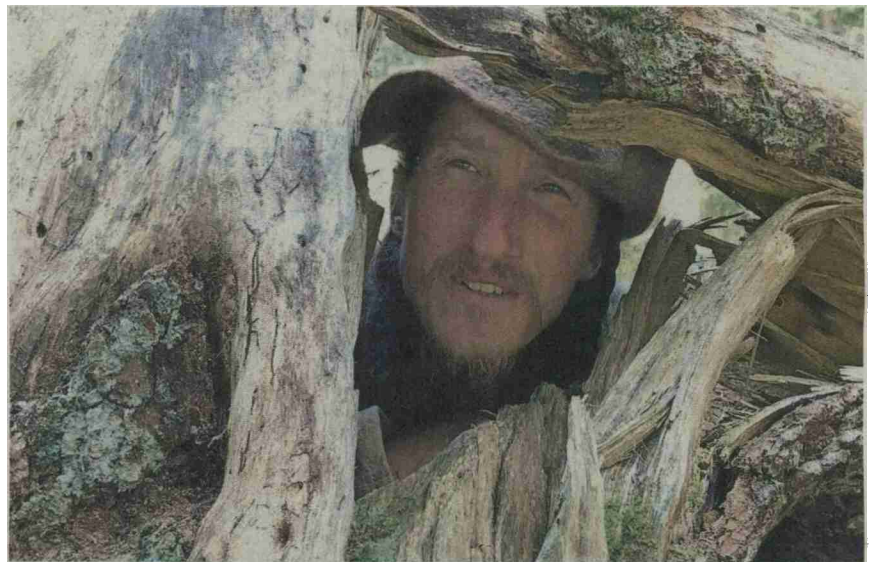


Geschichten rund ums Schloss

Möriken-Wildegg Klapperla papp: Über 3000 Besucher liessen sich auf dem Märchen schloss Wildegg verzaubern.

Auf sechs Bühnen verteilt, erzählten die Märchenstars ihre wundersamen und abenteuerlichen Geschichten rund ums Schloss Wildegg und aus dem Aargau. Im Fechtsaal und im Weinkeller, auf der Garten-, Terrassen- und Scheunenbühne kamen Kinder und Erwachsene bei den spannenden Inszenierungen kaum aus dem Staunen heraus. Die Kreativspiele, die kindgerechten Schlossführungen und Animationen bescherten den Besuchern ein vielfältiges Tagesprogramm.

Die Künstler zeigten sich begeistert von der Schlossatmosphäre und dem grossen Zuspruch der 80 Bühnenshows. «Es war einfach sensationell», resümiert Peach Weber seine Schlossauftritte vor vollbesetzten Rängen. «Das Schloss ist eine wunderbare Umgebung fürs Märchenerzählen. Alle hatten riesige Freude.»



Wundersames und Abenteuerliches: Das Schloss wurde zum Märchenschloss. Foto: zvg

Nach der verregneten Premiere im vergangenen Jahr zieht Beat Heuberger, Vizepräsident vom Verein Klapperla papp, bei der zweiten Ausgabe des Schlossfestivals eine durchweg positive Bilanz: «Die Veranstaltung ist reibungslos über die Bühne gegangen. Wir hatten eine ganz ausgelassene Stimmung, tolle Geschichten und viele glückliche

Gesichter auf dem Schlossgelände.» Auch für das Museum Aargau sind die Erfahrungen bei der zweiten Klapperla papp-Ausgabe nur positiv: «Klapperla papp hat so viele Kinderaugen zum Strahlen gebracht und auch mich an meine Kindertage mit all den Märchen erinnert», schwärmt Marco Castellana, Direktor Museum Aargau. (pd)